

**- KOPIE -**

**Prüfungsbericht**

**Regionalwert AG Hamburg  
Hamburg**

**Jahresabschluss  
31. Dezember 2016**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
A. Prüfungsauftrag	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	2
C. Feststellungen zur Rechnungslegung	4
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	4
1. Vorjahresabschluss	4
2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	4
3. Jahresabschluss	5
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	6
2. Zusammenfassende Beurteilung	6
D. Bestätigungsvermerk	7

**- KOPIE -**

## **ANLAGEN**

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2016
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2016
- 3 Anhang für 2016
- 4 Kapitalflussrechnung für 2016
- 5 Entwicklung des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2016
- 6 Rechtliche Verhältnisse

Allgemeine Auftragsbedingungen

**- KOPIE -**

## **A. PRÜFUNGS-AUFTRAG**

Der Vorstand der Regionalwert AG Hamburg, Hamburg, (im Folgenden kurz: "Gesellschaft" oder "Regionalwert") hat uns mit der freiwilligen Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung beauftragt.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, unsere als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Der vorliegende Bericht richtet sich an die Regionalwert AG Hamburg.

## **B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

### **Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 ff. HGB die Buchführung und den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel - auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft. Als kleine Kapitalgesellschaft ist die Gesellschaft zur Aufstellung eines Lageberichts nicht verpflichtet.

Beurteilungskriterien für unsere Prüfung des Jahresabschlusses waren die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB sowie die Sondervorschriften des Aktiengesetzes. Ergänzende Bilanzierungsbestimmungen aus der Satzung ergeben sich nicht.

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und den Jahresabschluss sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

### **Art und Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Auf dieser Basis haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses mit der Zielsetzung angelegt, solche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage i. S. d. § 264 Abs. 2 HGB wesentlich auswirken.

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Unternehmens und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

In Anbetracht der überschaubaren Größe des Unternehmens und der Übersichtlichkeit seiner Verfahrensabläufe haben wir im vorliegenden Fall im Wesentlichen Einzelfallprüfungen durchgeführt. Dabei haben wir folgende Prüfungsschwerpunkte gesetzt bzw. erwähnenswerte Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Prüfung der Zugänge und der Werthaltigkeit des Finanzanlagevermögens.
- Prüfung der Entwicklung des Eigenkapitals.

Weiterhin haben wir u. a. folgende Standardprüfungshandlungen vorgenommen:

- Von der zutreffenden Bilanzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.
- Bankbestätigungen haben wir von Kreditinstituten eingeholt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

## **C. FESTSTELLUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Vorjahresabschluss**

Der Vorjahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat am 16. Juni 2016 gebilligt und damit festgestellt.

Der Vorjahresabschluss wurde offengelegt (elektronischer Bundesanzeiger vom 14. September 2016).

#### **2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss geführt.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

**- KOPIE -**

### **3. Jahresabschluss**

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss und die dafür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der vorliegende Jahresabschluss ist aus den Zahlen der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen richtig entwickelt worden.

Die Angaben im Anhang sind vollständig und zutreffend.



## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang erläutert. Hervorzuheben sind hinsichtlich der Ausübung von Beurteilungsspielräumen, der Inanspruchnahme von gesetzlichen Wahlrechten und der Änderung von Bewertungsgrundlagen insbesondere die folgenden Aspekte:

- Der Ansatz von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge unterbleibt auf Grund des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 HGB.

In der Berichtsperiode ergaben sich keine weiteren wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten oder aus der Ausnutzung von Ermessensspielräumen. Auch waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen im Berichtszeitraum mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen.

### **2. Zusammenfassende Beurteilung**

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir - unter Würdigung der erläuterten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen - zu der Beurteilung gelangt, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

#### **D. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPÜRFERS**

Zu dem Jahresabschluss haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"An die Regionalwert AG Hamburg, Hamburg:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel - unter Einbeziehung der Buchführung der Regionalwert AG Hamburg, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschlusses überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

**- KOPIE -**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 der Regionalwert AG Hamburg, Hamburg, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Hamburg, 19. Mai 2017

Meyer & Pritsch Wirtschaftsprüfung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

F. Meyer  
Wirtschaftsprüfer

M. Medag  
Wirtschaftsprüfer



**- KOPIE -**

Anlage 2

**Regionalwert AG Hamburg, Hamburg  
Gewinn- und Verlustrechnung für 2016**

	EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	10.792,51	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	574,43	135,00
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.198,48	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-119.017,50	-68.738,70
b) Soziale Abgaben	-18.045,66	-1.825,61
	-137.063,16	-70.564,31
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.615,02	-551,20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93.495,81	-67.550,75
7. Erträge aus Beteiligungen	9.000,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	46,26
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,44	0,00
10. Jahresfehlbetrag	-214.004,09	-138.485,00

**- KOPIE -**

Anlage 3/1

**ANHANG**

**für**

**2016**

**Regionalwert AG Hamburg**

Gurlittstraße 40

20099 Hamburg

**Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Trotz der erstmaligen Anwendung der durch das BilRUG geänderten Vorschriften des HGB sind alle Posten mit denen des Geschäftsjahres 2015 vergleichbar.

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Regionalwert AG Hamburg
Firmensitz laut Registergericht:	Hamburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	132927

**Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind Anschaffungskosten bilanziert. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

**Angaben zur Bilanz**

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Kapitalrücklage beinhaltet das Agio (5%) aus den Kapitalerhöhungen von Euro 627.500,00 (1. Stufe) und Euro 176.500,00 (2. Stufe).

Für die am 9. Juli 2016 beschlossene und am 7. März 2017 in das Handelsregister eingetragene Erhöhung des Grundkapitals in Höhe von Euro 313.000,00 wurden bis zum 31. Dezember 2016 Einlagen von Euro 230.000,00 zzgl. 5% Agio (Euro 11.500,00) geleistet. Der Betrag von Euro 241.500,00 wird zum 31. Dezember 2016 unter dem Posten "Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen" ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**Angaben über die Gattung der Aktien**

Das Grundkapital von Euro 954.500,00 ist eingeteilt in:

<b>Grundkapital</b>		<b>Euro</b>
1.908 Stück Aktien zum Nennwert von je	500,00	954.000,00

Es handelt sich um Namensaktien.

Die Eintragung der am 26. September 2014 mit Änderungen vom 17. März 2015 und 18. Juli 2015 beschlossenen Erhöhung des Grundkapitals in Höhe von Euro 176.500,00 (2. Stufe) in das Handelsregister erfolgte am 23. Februar 2016.

**Angaben über das genehmigte Kapital 2016**

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31.12.2020 um bis zu insgesamt EUR 477.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage durch Ausgabe von neuen, auf den Namen lautender Nennbetragsaktien zu je 500,00 EUR zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2016). Von der Ermächtigung kann ein- oder mehrmals in Teilbeträgen Gebrauch gemacht werden.



**Angaben über Kapitalerhöhungen**

Am 23. Februar 2016 wurde eine weitere Erhöhung des Grundkapitals in Höhe von Euro 176.500,00 (2. Stufe) in das Handelsregister eingetragen. Zum 31. Dezember 2016 beträgt des Grundkapital somit Euro 954.000,00.

Auf der Hauptversammlung vom 9. Juli 2016 wurde beschlossen das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 954.000,00 gegen Bareinlagen um bis zu EUR 1.908.000,00 durch Ausgabe von bis zu 3.816 neuen vinkulierten Namensaktien mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 500,00 je Aktie zu erhöhen. Die neuen Aktien sind zunächst den Aktionären im Verhältnis 1:2 zum Bezug anzubieten.

Am 7. März 2017 wurde eine weitere Erhöhung des Grundkapitals in Höhe von Euro 313.000,00 in das Handelsregister eingetragen.

**Sonstige Angaben****Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Seit der Gründung gehören die folgenden Personen dem Vorstand an:

Malte Bombien	ausgeübter Beruf:	Diplom-Agraringenieur, Sachverständiger
Ulf Schönheim	ausgeübter Beruf:	Unternehmer, Kommunikationsfachmann

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Maike Büttner-Mommsen	ausgeübter Beruf:	Journalistin
Wilhelm Dreyer	ausgeübter Beruf:	Unternehmer, Geschäftsführer
Michael Heißenberg	ausgeübter Beruf:	Unternehmer, Geschäftsführer
Philipp Jörss	ausgeübter Beruf:	Unternehmer, Geschäftsführer
Detlef Kühlmann	ausgeübter Beruf:	Steuerberater, Rentner
David Westphal	ausgeübter Beruf:	Landwirt
Dr. Gabriele Lehmann (Ersatzmitglied)	ausgeübter Beruf:	Unternehmerin, Geschäftsführerin
Marcus Scheck (Ersatzmitglied)	ausgeübter Beruf:	Unternehmer, Geschäftsführer

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist Michael Heißenberg. Der stellvertretende Vorsitzende ist Detlef Kühlmann.

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Hamburg, 16. Mai 2017

\_\_\_\_\_  
Malte Bombien  
Vorstand

\_\_\_\_\_  
Ulf Schönheim  
Vorstand

	EUR	2015 EUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-214.004,09	-138.485,00
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.615,02	551,20
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	12.389,08	145,00
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-9.273,46	-484,04
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-19.312,97	17.301,75
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-227.586,42</u>	<u>-120.971,09</u>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Vermögen	0,00	-7.939,21
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.853,02	-960,99
Auszahlungen (-) aus Zugängen von Finanzanlagevermögen	-200.000,00	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-202.853,02</u>	<u>-8.900,20</u>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus der Aktienausgabe	280.350,00	805.350,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>280.350,00</u>	<u>805.350,00</u>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	-150.089,44	675.478,71
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	774.098,37	98.619,66
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>624.008,93</u>	<u>774.098,37</u>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	<u>624.008,93</u>	<u>774.098,37</u>

**- KOPIE -**

Regionalwert AG Hamburg, Hamburg  
Entwicklung des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2016

Anlage 5

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapitalrücklage EUR	(Jahres-)Fehlbetrag EUR	Eigenkapital EUR
<b>1. Januar 2015</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.205,00</b>	<b>75.795,00</b>
Kapitalerhöhung	627.500,00	31.375,00	0,00	658.875,00
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-138.485,00	-138.485,00
<b>31. Dezember 2015/1. Januar 2016</b>	<b>777.500,00</b>	<b>31.375,00</b>	<b>-212.690,00</b>	<b>596.185,00</b>
Kapitalerhöhung	176.500,00	8.825,00	0,00	185.325,00
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-214.004,09	-214.004,09
<b>31. Dezember 2016</b>	<b>954.000,00</b>	<b>40.200,00</b>	<b>-426.694,09</b>	<b>567.505,91</b>

## **Regionalwert AG Hamburg, Hamburg** **Rechtliche Verhältnisse**

---

### **1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

Die Regionalwert AG Hamburg ist im Handelsregister von Hamburg unter HRB Nr. 132927 eingetragen. Ein aktueller Handelsregisterauszug vom 9. März 2017 mit letzter Eintragung vom 7. März 2017 lag uns vor.

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 9. Juli 2016.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft will die Wirtschaft in der Region rund um Hamburg nachhaltig, ökologisch und sozial weiterentwickeln.

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung eines Wertschöpfungsverbunds in der Region rund um Hamburg mit Fokus auf Land- und Forstwirtschaft, Lebensmittelerzeugung, -weiterverarbeitung, -handel und Energie sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen. Von diesem Verbund sollen seine Mitglieder, das Unternehmen selbst sowie Erzeuger, Weiterverarbeiter, Händler, Dienstleister und Verbraucher profitieren.

Der Gesellschaft ist jede wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Betätigung gestattet, die geeignet ist, mittelbar oder unmittelbar den Zweck der Gesellschaft zu fördern. Wenn sich die Gesellschaft dazu an anderen Unternehmen beteiligt, werden überwiegend Mehrheitsbeteiligungen angestrebt.

Die Gesellschaft wird ihr Wirken durch Sozial- und Ökobilanzen transparent machen.

### **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## **Grundkapital**

Das Grundkapital beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2016 EUR 954.000,00 und ist voll eingezahlt. Es ist unterteilt in 1.908 auf den Namen lautenden Aktien im Nennwert von EUR 500,00.

Des Weiteren sind zum Stichtag 31. Dezember 2016 weitere 460 Aktien gezeichnet und die Einlage nebst 5% Agio bereits gezahlt worden.

Die Eintragung der Kapitalerhöhung auf ein Grundkapital von EUR 1.267.000,00 in das Handelsregister erfolgte am 7. März 2017.

## Genehmigtes Kapital 2016

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31.12.2020 um bis zu insgesamt EUR 477.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage durch Ausgabe von neuen, auf den Namen lautender Nennbetragsaktien zu je 500 EUR zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2016). Von der Ermächtigung kann ein- oder mehrmals in Teilbeträgen Gebrauch gemacht werden.

## Geplante Kapitalerhöhung

Auf der Hauptversammlung vom 9. Juli 2016 wurde beschlossen das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 954.000,00 gegen Bareinlagen um bis zu EUR 1.908.000,00 durch Ausgabe von bis zu 3.816 neuen vinkulierten Namensaktien mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 500,00 je Aktie zu erhöhen. Die neuen Aktien sind zunächst den Aktionären im Verhältnis 1:2 zum Bezug anzubieten.

**Aufsichtsrat**

Gemäß Aktiengesetz hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, diesem gehören an:

Maike Büttner-Mommsen	Journalistin
Wilhelm Dreyer	Unternehmer, Geschäftsführer
Michael Heißenberg	Unternehmer, Geschäftsführer
Philipp Jörss	Unternehmer, Geschäftsführer
Detlef Kühlmann	Steuerberater, Rentner
David Westphal	Landwirt
Marcus Scheck (Ersatzmitglied)	Unternehmer, Geschäftsführer
Dr. Gabriele Lehmann (Ersatzmitglied)	Unternehmerin, Geschäftsführerin

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats war im Geschäftsjahr Michael Heißenberg. Der stellvertretende Vorsitzende war Detlef Kühlmann.

**- KOPIE -**

## **Geschäftsführung**

Seit der Gründung gehören die folgenden Personen dem Vorstand an:

Malte Bombien

Diplom-Agraringenieur, Sachverständiger

Ulf Schönheim

Unternehmer, Kommunikationsfachmann

## **2. Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Hansa unter der Steuernummer 46/753/02028 geführt.

Die Gesellschaft führte im Geschäftsjahr 2016 erstmals umsatzsteuerpflichtige Umsätze aus. Dadurch erfolgte eine Aufteilung der Vorsteuer anhand des Verhältnisses der umsatzsteuerbaren zu den nicht umsatzsteuerbaren Erlösen.